

Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 20. Januar 2015

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

2. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom
16. Dezember 2014

3. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Tutschfelden
 1. Zustimmung zur Wahl des Abteilungsleiters
 2. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungsleiters_____
4. Ausschuss für Umwelt, Landschaft und Natur
Wahl von Mietgliedern und deren Stellvertreter

5. Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim
Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 29.01.2015
Tagesordnung
 1. 18. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim; Stadt Herbolzheim
Darstellung der Sonderbaufläche „Pferdezucht und Reitsport“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Offenlage nach § 3 Abs. 2 und
der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
 - b) Feststellungsbeschluss der 18. FNP-Änderung
 2. Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2015;
Beschluss der Haushaltssatzung
 3. Mitteilungen
 4. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung
 5. Einwohnerfragestunde_____
6. Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg, 77713-341“, Offenlage
Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange

7. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Altes Stockfeld“
 1. Beratung über die Anregungen und Stellungnahmen aus der Offenlage nach §§ 3 (2) und
4 (2) BauGB
 2. Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Altes Stockfeld“ nach § 10 (1) BauGB_____
8. Informationen zum Gutachterausschuss der Stadt Herbolzheim

- 9. Annahme von Spenden im Zeitraum vom 17.12.2014 - 31.12.2014

- 10. Mitteilungen

- 11. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

- 12. Bürgerfragestunde

TOP 1 Bekantgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Schilling gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates beschlossen wurde, eine neue Kindergartenleiterin im Kindergarten in Wagenstadt einzustellen. Es handelt sich dabei um Frau Ute Hurst, welche bisher schon am Kindergarten in Wagenstadt tätig war.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16. Dezember 2014

Bürgermeister Schilling teilt mit, dass im vorliegenden Protokoll eine Änderung vorgenommen wurde. Beim Tagesordnungspunkt 9.1 muss es richtigerweise Pidé-Projekt heißen. Es gibt keine weiteren Änderungswünsche aus den Reihen des Gemeinderates.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16. Dezember 2014 wird zugestimmt

Abst.Ergebnis: 20 Ja 0 Enthaltungen 0 Nein

TOP 3 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Tutschfelden
1. Zustimmung zur Wahl des Abteilungsleiters
2. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungsleiters

SV 1/15

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Mathias Zapf zum Abteilungsleiter der Abteilungswehr Tutschfelden zu.

Abst.Ergebnis: 20 Ja 0 Enthaltungen 0 Nein

Beschluss:

2. Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Georg Huber zum stellvertretenden Abteilungsleiter der Abteilungswehr Tutschfelden zu.

Abst.Ergebnis: 20 Ja 0 Enthaltungen 0 Nein

Stadtrat Maurer kommt.

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist und ergänzt, dass heute noch eine Bewerbung eingegangen ist. Diese könne jedoch auf der heutigen Sitzung nicht behandelt werden.

Stadtrat Berblinger fragt nach, ob es dann eine Nachwahl für diesen Ausschuss geben wird. Bürgermeister Schilling bestätigt, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung am 10. Februar 2015 dies auf der Tagesordnung sein wird.

Die Stadträte Bühler und Bergmann fragen nach, ob die Wahl der Mitglieder des Ausschusses geheim stattfinden muss. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass falls kein Gemeinderat widerspricht, die Wahl auch öffentlich stattfinden kann.

Die Stadträte Daute und Vetter sprechen sich für eine geheime Wahl mit Stimmzetteln aus.

Sodann wird geheim mit Stimmzetteln gewählt:

1. Wahl von Herrn Thilo Liedtke

Wahlergebnis: 13 Ja, 6 Enthaltungen, 2 Nein

Herr Liedtke ist daher als Mitglied des Ausschusses gewählt.

2. Wahl von Herrn Thomas Reitzel

Herr Reitzel ist in der Sitzung anwesend und stellt sich dem Gemeinderat vor.

Wahlergebnis: 21 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Herr Reitzel ist damit als Mitglied des Ausschusses gewählt.

3. Wahl von Herrn Peter Steiert

Herr Steiert ist in der Sitzung anwesend und stellt sich ebenfalls vor.

Wahlergebnis: 9 Ja, 4 Enthaltungen, 8 Nein

Herr Steiert hat daher im ersten Wahlgang die benötigten Stimmen zur Wahl nicht erhalten. Es findet in der nächsten Sitzung ein zweiter Wahlgang statt.

4. Wahl von Frau Traudel Pfannendörfer

Frau Pfannendörfer ist in der Sitzung anwesend und stellt sich ebenfalls vor.

Wahlergebnis: 7 Ja, 6 Enthaltungen, 8 Nein

Frau Pfannendörfer hat daher im ersten Wahlgang die benötigten Stimmen zur Wahl nicht erhalten. Es findet in der nächsten Sitzung ein zweiter Wahlgang statt.

5. Wahl von Herrn Klaus Angermaier als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses

Wahlergebnis: 18 Ja, 0 Enthaltungen, 3 Nein

Herr Angermaier ist damit zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses gewählt.

6. Wahl von Herrn Hermann Hämmerle als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses

Wahlergebnis: 21 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein

Herr Hämmerle ist damit zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses gewählt.

7. Wahl von Herrn Martin Halbritter als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses

Wahlergebnis: 20 Ja, 1 Enthaltungen, 0 Nein

Herr Halbritter ist damit zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses gewählt.

8. Wahl von Herrn Martin Müller als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses

Herr Müller ist anwesend und stellt sich dem Gemeinderat vor.

Wahlergebnis: 17 Ja, 2 Enthaltungen, 2 Nein

Herr Müller ist damit zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses gewählt.

Bürgermeister Schilling dankt den Kandidatinnen und Kandidaten für ihr Interesse und teilt mit, dass am 29. Januar 2015 eine Sitzung des Ausschusses stattfinden wird. Die Einladungen sollen in den nächsten Tagen verschickt werden.

Stadtrat Özkan erkundigt sich, was mit den ehemaligen Mitgliedern des Ausschusses passiert. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Frage mit, dass im Rahmen der Sitzung des Ausschusses die weitere Vorgehensweise erläutert wird.

TOP 5	Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 29.01.2015 Tagesordnung	
	1. 18. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächen- nutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim; Stadt Herbolzheim Darstellung der Sonderbaufläche „Pferdezucht und Reitsport“	
	a) Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Offenlage nach § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB	
	b) Feststellungsbeschluss der 18. FNP-Änderung	
	2. Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2015; Beschluss der Haushaltssatzung	
	3. Mitteilungen	
	4. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung	
	5. Einwohnerfragestunde	SV 3/15

TOP 1	18. Änderung der 2. Fortschreibung des Flächennutzungs- planes des Gemeindeverwaltungsverbandes Kenzingen-Herbolzheim; Stadt Herbolzheim Darstellung der Sonderbaufläche „Pferdezucht und Reitsport“	
	a) Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Offenlage nach § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 jAbs. 2 BauGB	
	b) Feststellungsbeschluss der 18. FNP-Änderung	Nr. 2015-002

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abst.Ergebnis:	17 Ja	0 Enthaltungen	4 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

TOP 2	Haushaltssatzung für den Haushaltsplan 2015; Beschluss der Haushaltssatzung	Nr. 2015-001
--------------	--	---------------------

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abst.Ergebnis:	21 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat außerdem darüber, dass beim Tagesordnungspunkt Mitteilungen über den Sachstand zum Thema Windkraft informiert wird.

Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob die Untersuchungen bezüglich der Landschaftsschutzgebiete weitergeführt werden. Bürgermeister Schilling erläutert den Sachverhalt und teilt mit, dass die Untersuchungen weiterlaufen.

TOP 6	Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg, 77713-341“, Offenlage	
	Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange	SV 4/15

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer fragt nach, was die braun schraffierte Fläche im Lageplan darstellt. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass es sich dabei um ein Landschaftsschutzgebiet handelt.

Stadtrat Berblinger erkundigt sich, ob auch private Grundstücke von den Festsetzungen betroffen sind. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass durch die Festsetzungen von Natura 2000-Gebieten die ganzen Gemarkungen betroffen sind. Im Rahmen der Stellungnahme werde die Stadt Herbolzheim darauf hinweisen, dass bei der laufenden Änderung des Flächennutzungsplanes Windkraftanlagen auf der Gemarkung Herbolzheim geplant sind.

Beschluss:

Die Aufgaben der Stadt Herbolzheim werden durch den Natura 2000-Managementplan (MaP) nicht berührt, es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abst.Ergebnis:	21 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

TOP 7	Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Altes Stockfeld“	
	1. Beratung über die Anregungen und Stellungnahmen aus der Offenlage nach §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB	
	2. Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Altes Stockfeld“ nach § 10 (1) BauGB	SV 5/15

Bürgermeister Schilling begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Koch vom Planungsbüro fsp.stadtplanung aus Freiburg und führt in den Sachverhalt ein.

Frau Koch geht auf den Bebauungsplan und den Anlass zur Erstellung dieses Planes ein. Sie erläutert die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Altes Stockfeld“ und geht auf das nunmehr vorliegende Lärmgutachten ein. Danach erläutert Frau Koch dem Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen sowie die vorgeschlagenen Beschlüsse.

Stadträtin Held gibt zu bedenken, dass eine Wohnnutzung in diesem Gebiet als unzumutbar bezeichnet wird. Frau Koch entgegnet, dass die Wohnnutzung gerade beim Asylbewerberheim nicht dauerhaft ist. Bürgermeister Schilling ergänzt, dass die vorgeschlagene Gebietskulisse und die Abstufung der Nutzungen auch mit der Firma Greschbach abgesprochen wurden.

Bezüglich der Entwässerung des Gebietes kritisiert Stadtrat Oesterle die Stellungnahme der Deutschen Bahn, da das dortige Gelände ein Gefälle in Ost-West-Richtung aufweist. Wasser könne jedoch bekanntlich nicht bergauf fließen.

Bürgermeister Schilling dankt Frau Koch für die Vorstellung des Bebauungsplanes und die geleistete Arbeit. Mit dem Beschluss zu diesem Bebauungsplan habe man zukünftig einen Bebauungsplan, welcher der derzeitigen Nutzung des Gebietes entspricht.

Stadtrat Binkert bemängelt, dass die Deutsche Bahn bei ihren Stellungnahmen Ursache und Wirkung verdreht, wie z. B. beim geforderten Zaun zum Schutz der Kinder. Er sehe jedoch die problematische Lärmsituation in diesem Gebiet. Vielleicht könne man den Bahnlärm durch eine Bebauung abschirmen. Bürgermeister Schilling geht davon aus, dass dies lediglich im Erdgeschoss eine Verbesserung bringen würde.

Stadtrat Binkert kann sich vorstellen, dass eine Gewerbehalle entlang der Bahnlinie entsteht, dann würden auch die Obergeschosse vom Lärm entlastet.

Bezüglich der Lärmproblematik stimmt Stadtrat Hämmerle Stadtrat Binkert zu. Beim Schutz durch eine Zaunanlage müsste man vielleicht mit der Deutschen Bahn Regelungen treffen. Zu Bedenken gibt er, dass bereits jetzt Leute über die Bahngleise laufen. Bürgermeister Schilling teilt auf diese Wortmeldung mit, dass dieses Thema mit der Deutschen Bahn bereits thematisiert wurde. Er hoffe, dass erreicht wird, dass sich das Unternehmen auch finanziell an einer Abschirmung der Gleise beteiligt.

Stadtrat Bühler fragt nach, ob beim Bau des Asylbewerberheimes Schallschutzfenster bereits in den Kosten eingeplant wurden. Dies wird von Herrn Rauer bestätigt.

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Offenlage sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Wünsche, Anregungen und Bedenken.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Altes Stockfeld“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.**

Abst.Ergebnis:	19 Ja	2 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

Bürgermeister Schilling bedankt sich nochmals bei Frau Koch und verabschiedet sie.

TOP 8 Informationen zum Gutachterausschuss der Stadt Herbolzheim

Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat darüber, dass nach dem Tod von Herrn Werner Engler Herr Martin Klomfaß als Geschäftsstellenbeamter des Gutachterausschusses fungieren wird. Noch im ersten Quartal dieses Jahres wird eine Sitzung stattfinden.

Die Gebäudegutachten in der Stadt Herbolzheim werden auch zukünftig von einem externen Gutachter gemacht.

TOP 9 Annahme von Spenden im Zeitraum vom 17.12.2014 - 31.12.2014

SV 6/15

Bürgermeister Schilling erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Abst.Ergebnis:	21 Ja	0 Enthaltungen	0 Nein
-----------------------	--------------	-----------------------	---------------

TOP 10 Mitteilungen

10.1 Bürgermeister Schilling verteilt dem Gemeinderat den neuen Tourismusführer der Stadt Herbolzheim.

10.2 Bürgermeister Schilling informiert den Gemeinderat darüber, dass am 25. Januar 2015 um 18:00 Uhr ein Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Herbolzheim stattfinden wird. Die Veranstaltung soll dazu dienen, eine Stärkung der Willkommenskultur für die Flüchtlinge in Herbolzheim zu bekommen.

10.3 Bürgermeister Schilling lädt den Gemeinderat zur Informationsveranstaltung zum Thema Asyl am 09. Februar 2015 im Bürgersaal des Rathauses ein. Stadtrat Hämmerle fragt nach, wer im Rathaus Ansprechpartner für diese Thematik ist. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass dies Frau Clesle vom Ordnungsamt sein wird.

TOP 11 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

11.1 Stadtrat Böcherer fragt nach, wann die zugesagten Informationen zur Trinkwassergewinnung, insbesondere die Höhe der bereits entstandenen Kosten, dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden. Bürgermeister Schilling sagt zu, dass dies umgehend erfolgen wird.

11.2 Stadtrat Böcherer fragt nach, wann der Haushaltsplan beschlossen wird. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass dies am 10. Februar 2015 erfolgen wird.

11.3 Stadtrat Hämmerle fragt nach, ob die Stadt Herbolzheim Anlagen in Schweizer Franken hat. Herr Kalt teilt mit, dass die Stadt Herbolzheim keine Anlagen sondern ein Darlehen in Schweizer Franken aufgenommen hat.

11.4 Stadtrat Fees erkundigt sich nach dem Sachstand bei der Sanierung des Bauhofes. Herr Rauer teilt mit, dass die Sanierung des Daches fertig ist. Die Maßnahmen im Inneren des Gebäudes sind im Laufen.

11.5 Stadtrat Vetter fragt nach, ob sich die Stadt Herbolzheim Gedanken darüber gemacht hat, Zuschüsse für die Pflege von hochstämmigen Bäumen abzurufen. Stadtrat Hämmerle teilt mit, dass Anträge nur dann gestellt werden können, wenn mindestens 100 hochstämmige Bäume gepflegt werden.

11.6 Stadträtin Daute teilt mit, dass sie davon Kenntnis erhalten hat, dass von den Eltern der Wunsch besteht, dass die Ferienbetreuung an der Grundschule Herbolzheim ausgeweitet werden soll. Herr Witt teilt mit, dass derzeit von der Verwaltung geprüft wird, ob in den Osterferien sowie den Sommerferien weitere Betreuungsmöglichkeiten angeboten werden können. Dieser Tagesordnungspunkt soll am 10. oder 24. Februar 2015 im Gemeinderat behandelt werden.

11.7 Stadtrat Özkan regt an, wieder einmal die Herbolzheimer Blätter zu beleben. Er bietet sich an bei den Themen „Vertreibung der Sinti und Roma in Herbolzheim“ sowie „Willkommenskultur für Flüchtlinge in Herbolzheim“ mitzuarbeiten. Bürgermeister Schilling teilt mit, dass die personelle Besetzung im Rathaus bisher eine weitere Auflage der Herbolzheimer Blätter verhindert hat.

TOP 12 Bürgerfragestunde

12.1 Ein Bürger spricht den in der letzten Sitzung behandelten Lärmaktionsplan an. Im Rahmen der Sitzung habe Bürgermeister Schilling mitgeteilt, dass eine Tempo-30-Zone in der Hauptstraße von der Straßenverkehrsbehörde festgelegt wird. Nach seinen Informationen, welche er sich beim Landratsratsamt geholt hat, bestimmt dies jedoch die Stadt Herbolzheim selbst. Herr Rauer erläutert den Sachverhalt und bestätigt, dass letztlich die Straßenverkehrsbehörde festlegt, ob eine Tempo-30-Zone in der Hauptstraße möglich ist. Der Antrag selbst müsse natürlich von der Stadt Herbolzheim kommen. Bürgermeister Schilling ergänzt, dass er seines Wissens genau dies in der Sitzung auch gesagt hat.